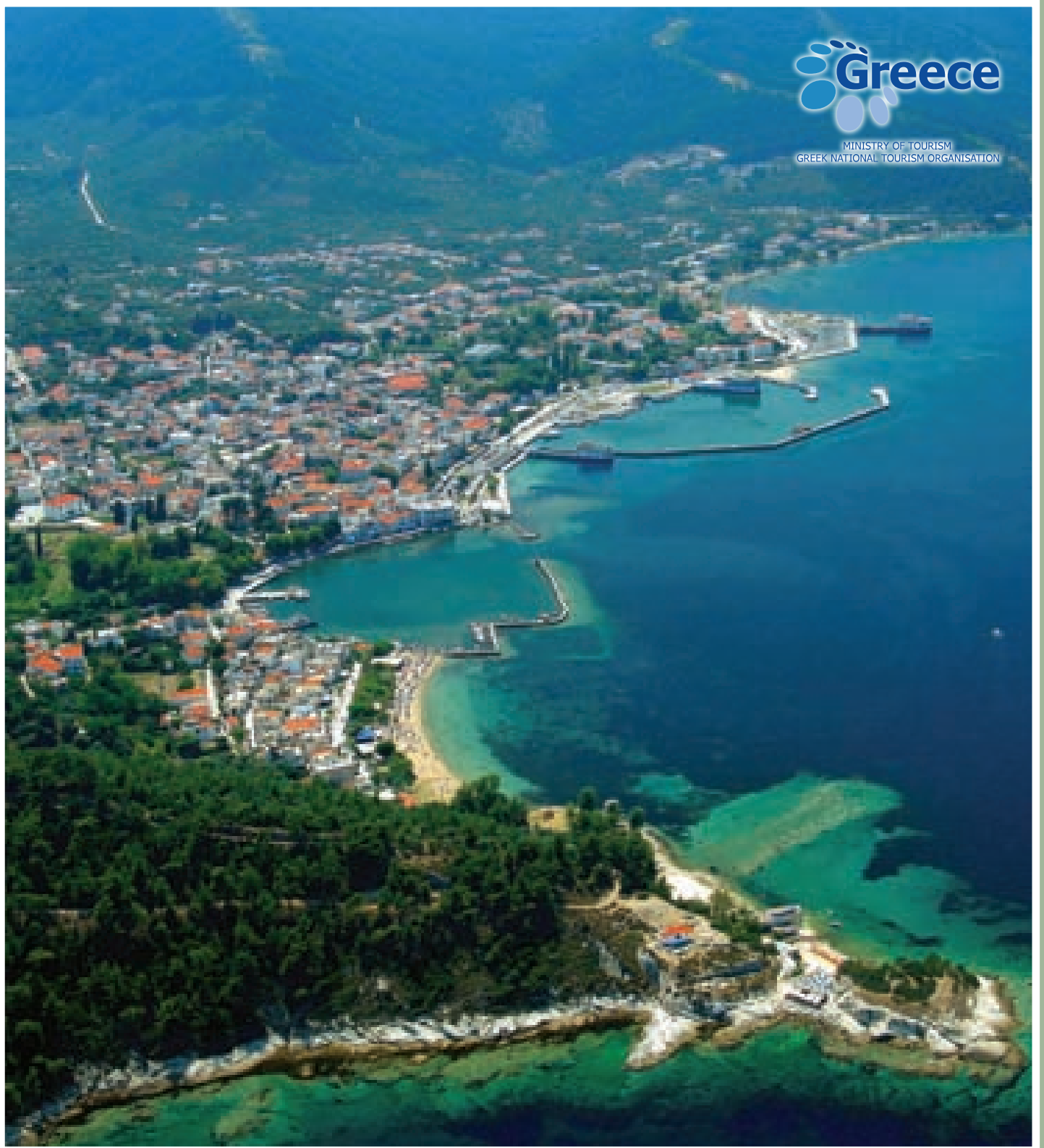




MINISTRY OF TOURISM  
GREEK NATIONAL TOURISM ORGANISATION



# THASSOS

Die smaragdgrüne Insel



# THASSOS

Egal wohin man auch reist, Thassos vergisst man nie! Denn diese magische Insel füllt einen vom ersten Moment an mit einem Glücksgefühl.

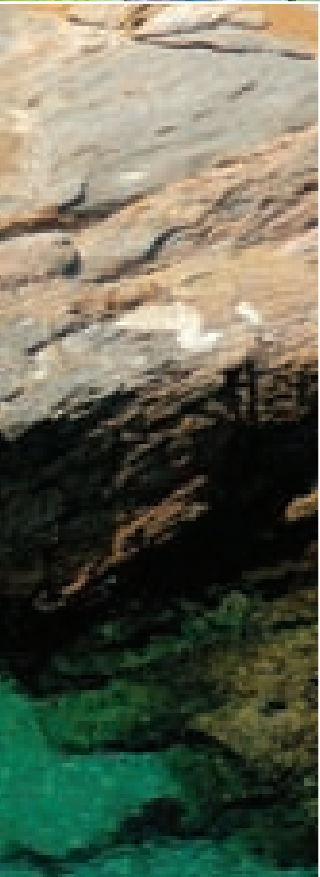
Sie wurde als "Smaragdinsel", "grüner Diamant des Ägäis" und mit vielen anderen Bezeichnungen charakterisiert, die denjenigen, der die Insel noch nicht besucht hat, als übertrieben erscheinen. Wenn man jedoch hier ankommt, sind alle Worte zu arm, um seine Ferienerfahrung Erlebnisse und Eindrücke zu beschreiben.

# BERÜHMTER FERIENORT

Seit Jahrhunderten hat die Herrin der Nordägäis keinen Moment aufgehört Vergnügen anzubieten und schöne Momente hervorzurufen. Es sind nicht nur ihre Strände von sanftem Hellblau bis zu dunklem Grün, die einer Malerpalette ähneln, sondern auch ihre Wälder mit der belebenden Frische. Es ist die Gastfreundschaft der Bewohner, die ihr eigenes Land und dessen Besucher zu schätzen wissen. Und das ist nur der Anfang! Denn keiner bekommt genug von Thassos, egal wie oft er die Insel besucht.

Das Glück, die Gelassenheit, die Erholung, das Vergnügen und die feierliche Stimmung machen Thassos zur Quelle von schönen und sorglosen Momenten.







# GESCHICHTE DER INSEL

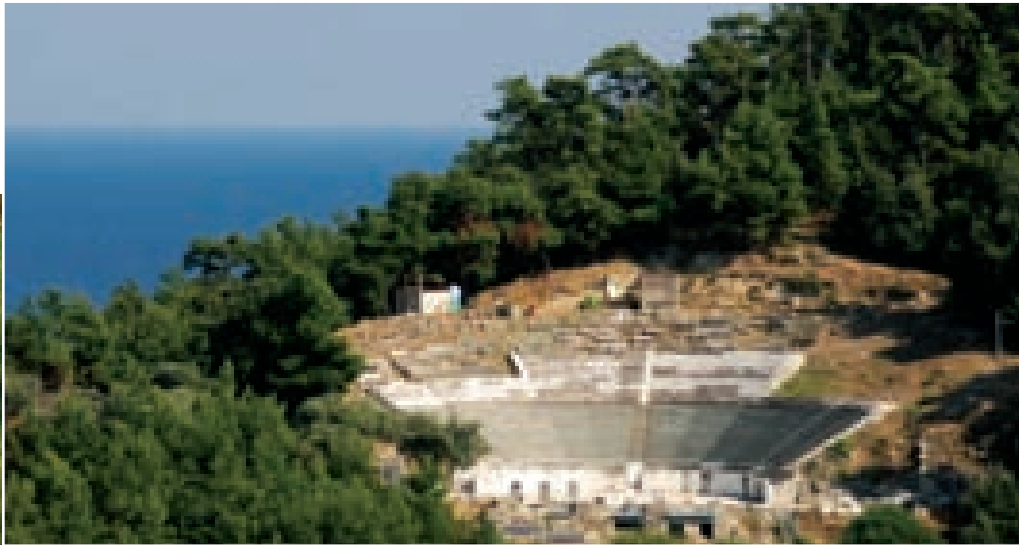
Am Anfang des 7. Jhs v. Chr., tritt Thassos als Kolonie der Bewohner von Paros in den Vordergrund. Der Vater der Geschichte, Herodotos, betont, dass sich die Phönizier hier bereits viele Jahre zuvor niedergelassen hatten. Laut Herodotos, verdankt die Insel ihren Namen Thassos, dem Sohn des Königs der Phönizier, Aginoras, der, laut mythologischer Angaben, die Insel auf der Suche nach seiner Schwester Europa erreichte, die von Zeus entführt wurde.

Nach dem 5. Jh. v. Chr. erreichte der Hellenische Staat von Thassos eine solche Blüte, dass er den Titel "Athen des Nordens" gewann. Mit Ziel die wirksamere Nutzung der reichen Goldschichten von Pargeo, gründeten die Bewohner von Thassos im Jahr 360 v. Chr. das Dorf "Krinides" am Fuß des goldhaltigen Berges. Zwanzig Jahre später jedoch wurde Thassos vom Philipp 2 besetzt und schloss sich somit dem Mazedonischen Staat an. Die Römer folgten den Mazedoniern. Im Jahr 197 v. Chr. erreichten sie Thassos und wurden als Befreier angenommen, da die römischen Legionen nichts zerstörten, sondern vielmehr zum Wiederbeginn der Handelsaktivitäten beitrugen und ihren Bewohnern neue Privilegien erteilten.

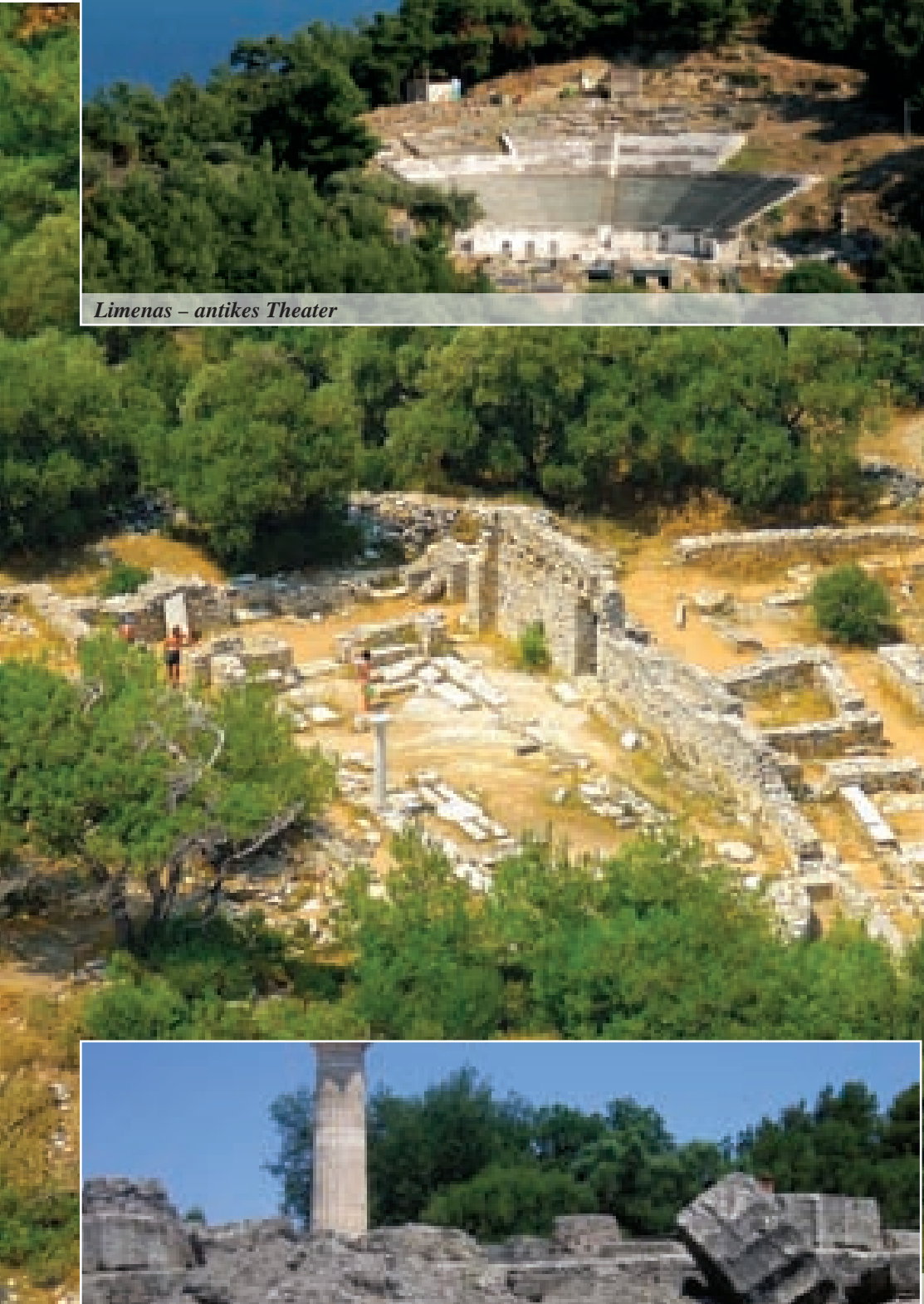
Auf dem Weg nach Filippi, im Jahr 52 n. Chr., segelte Apostel Paul an der Insel vorbei, während er möglicherweise hier an Land ging, um die ersten Botschaften des Christentums zu übermitteln.

Es folgte ein langer Zeitraum in dem Thassos den Zankapfel vieler Eroberer darstellte. Zwei Jahre nach der Eroberung von Konstantinopel wurde Thassos schließlich von den Osmanen erobert. Im Jahr 1813 wurde der Bezier von Ägypten Mohamed Ali Eigentümer von Thassos, ein Ereignis, das den Beginn einer weiteren hellen Periode für die Insel veranlasste. In den Jahren seiner Herrschaft schaffte sich ein Ort vollständiger Freiheit für die Bewohner der Insel, die wieder im Jahr 1902 gestürzt wurde, als Thassos in die Herrschaft der Türken zurückkehrte, bis sie endgültig vom Admiral Pavlos Kountouriotis befreit und 1902 im hellenischen Staat integriert wurde.

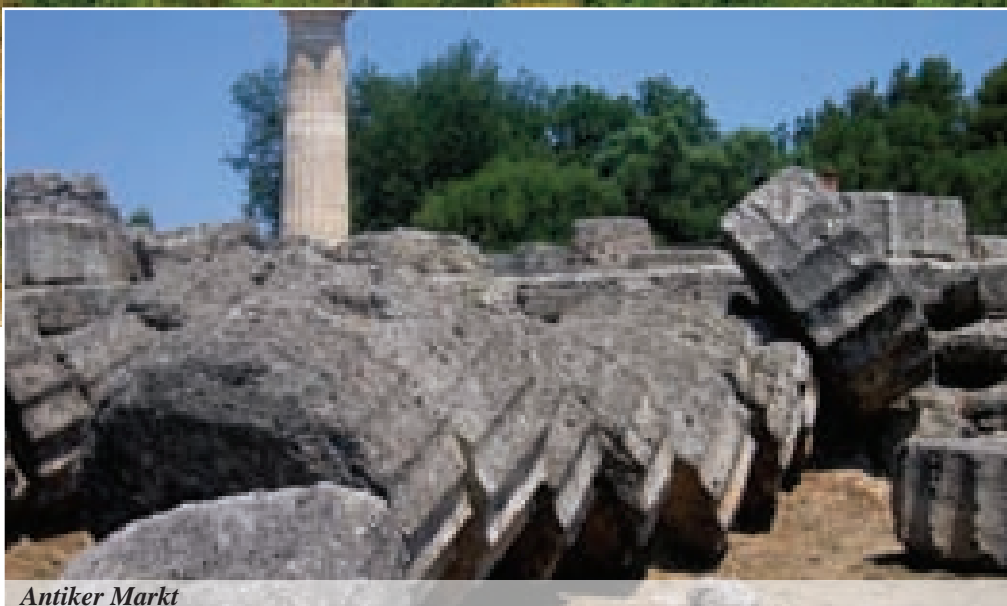




*Limenas – antikes Theater*



*Alyki*



*Antiker Markt*

# DAS LEBEN IST HIER

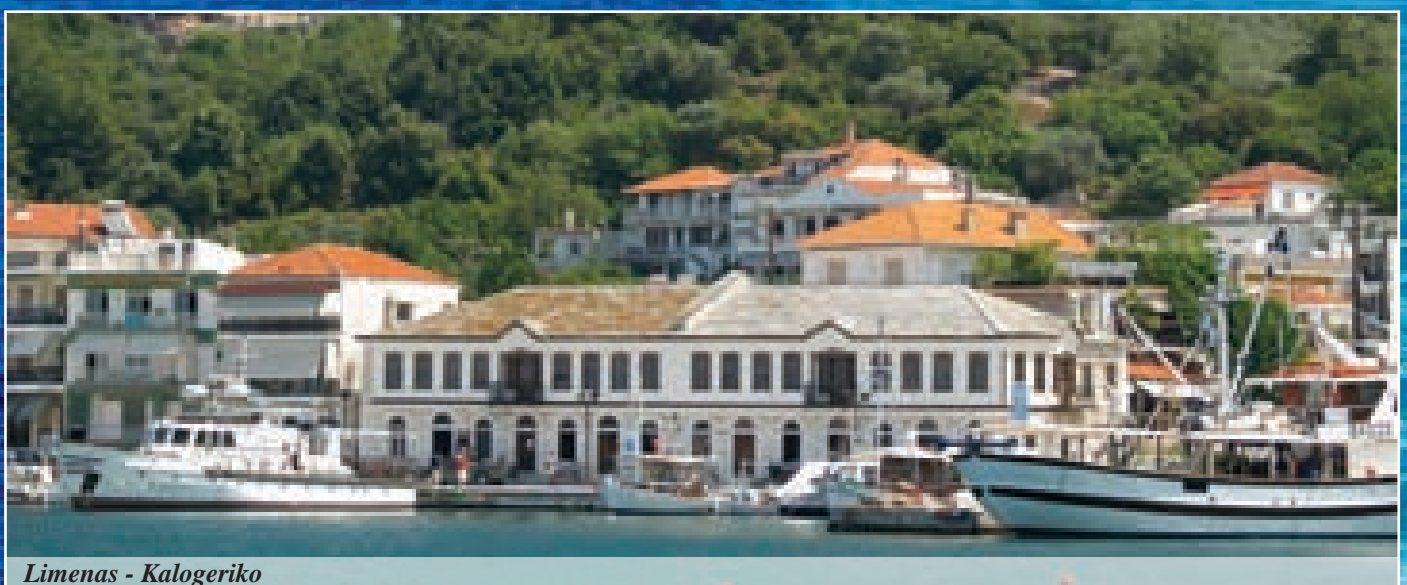
## LIMENAS

Seit dem Altertum war Limenas die wichtigste Stadt der Insel. Die historische Wichtigkeit von Limenas entspricht dem Heute. Hauptstadt der Insel, mit dem Rathaus und den zentralen Verwaltungsbehörden, aber auch dem größten Markt, hat sich Limenas in eine moderne Stadt umgewandelt, die jedoch seine Tradition weiterhin schützt.

Limenas fing an, seine moderne Form in der Mitte des 10. Jhs n. Chr. anzunehmen. Dazu trugen Bewohner anderer Dörfer, hauptsächlich das Dorf Panagia bei. Zu seiner wesentlichen Entwicklung verhalfen ihm jedoch die Flüchtlinge von Kleinasien und Thraki, die sich hier im Jahr 1922 niedergelassen haben. Die ständige Entwicklung hat Limenas in ein touristisches Zentrum von internationalem Anklang umgewandelt. Malerische Gassen, eine Herausforderung zu Spaziergängen, denen man nicht widerstehen kann.

Schöne kleine Geschäfte, die mit ihren Meisterwerke beeindrucken. Fischtavernen und malerische Stammplätze, die den Geruch des Ouzo ausströmen, halten den Besucher bis in die Morgenstunden für sein erstes Rendezvous mit dem wunderschönen Sonnenaufgang auf.

Das Nachtleben ist das der mondänen Inseln der Ägäis ebenbürtig, mit den Stimmen der jungen Leute und der lauten Musik, die die Nacht wach halten. Intensives Kulturleben, archäologische Gebiete und fantastische Strände machen Limenas zur erstklassigen Auswahl für die Ferien von Tausenden von Menschen, die hier aus der ganzen Welt ankommen.



*Limenas - Kalogeriko*

# DIE INSELRUNDFAHRT

## PRINOS - SKALA PRINOU

“Vom einem Pinienzweig kann man ins Meer tauchen“. Die Pinienbäume in der Region, bekannt auch als “Dassylio“ (Wäldchen), tauchen buchstäblich aus dem Meer auf. Skala Prinou ist mit Prinou heute wegen der großen Entwicklung der Region fast verbunden.

Viele kaufen hier das organisch angebautes Olivenöl “Kardiofylo“.

## MIKRO UND MEGALO KAZAVITI

Nur schwer kann man Bergdörfer mit ebenbürtiger Schönheit finden. Sie sind fünfhundert Meter voneinander und nur wenige Kilometer von Prinou entfernt. Ihre Geschichte und ihr Beitrag waren von großer Bedeutung in Zeiten, wo die Küsten von den Piraten verwüstet wurden. Hier hat der Besucher die Möglichkeit die Steinerhäuser mit den Holzbalkonen und den bemalten Decken von Nah zu bewundern, die die Strapazen der Verlassenheit aushalten. Der Kaffee am Marktplatz, das eigene Ziegenfleisch und die örtlichen Leckerbissen in den Tavernen der Dörfer sind ein weiterer Grund die wunderschöne Region zu besuchen.



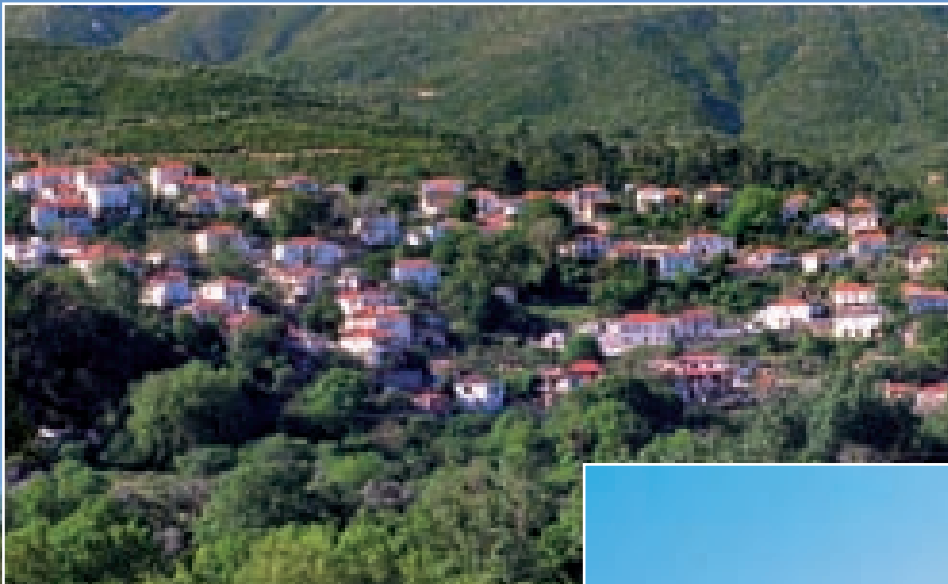
*Kazaviti*

### **RACHONI - SKALA RACHONIOU - AGIOS GEORGIOS**

Das erste Dorf, das man westlich von Limenas trifft ist Skala Rachoniou. Traditionelle Ouzeries und ein endloser Sandstrand ist das Bild der Küste. Auf dem Weg zu Ypsario richtet man sich zu den Dörfern Rachoni und Agios Georgios, die sich zur Erholung in den kleinen Tavernen und malerischen Cafés hervorragend eignen. Rachoni hat eine der ältesten Olivenhaine der Inseln. Es ist somit eine passende Möglichkeit hier Olivenöl aber auch Honig zu kaufen.

### **SKALA SOTIROS - SOTIRAS**

Anfangs weigerten sich ihre Bewohner, beschlossen jedoch schliesslich die Schönheiten ihres Ortes mit den Touristen zu teilen. Skala zeigt eine ständige Entwicklung und diejenigen, die noch besser informiert sind besuchen Sotiras, um dort die Tradition zu treffen und örtliche Leckerbissen zu probieren. Das Dorf ist für sein mildes, trockenes Klima berühmt, eine Arznei für diejenigen die unter der Feuchtigkeit leiden. Diejenigen, die die Geheimnisse von Thassos kennen, kaufen Brot von der Bäckerei in Skala. Seinen Geschmack vergisst man nie.



*Rachoni*



*Skala Sotiros*

### **KALIRACHI - SKALA KALIRACHIS**

In den schlangenförmigen Gassen des Bergdorfes kommt die Architektur von Thassos auf bester Weise zum Vorschein. Das Folk-kunstmuseum ist in einem wunderbar erhaltenen, herrschaftlichen Haus untergebracht. Am wunderbaren Strand von "Klisma" mit den runden Kieselsteinen kann man sein Bad, leckere Köstlichkeiten und frischen Fisch in den Tavernen geniessen.

### **MARIES - SKALA MARIES**

Für die, die wissen möchten wie die griechischen Inseln vor der Zeit des organisierten Tourismus mal aussahen, ist Maries eine einzigartige Möglichkeit. Der Anblick des Sonnenuntergangs stiehlt die Lust auf jedes überflüssige Wort. In den malerischen Tavernen von Skala herrscht der Geruch vom frischen Fisch. Am Strand "Aspas", einer kleinen Bucht mit sehr sauberem Wasser und Zuckerstrand, gibt es nur wenige aber ausgesuchte Besucher.



*Maries*



*Skala Kalirachis*

## LIMENARIA

Von der Bucht von Tripiti bis zur Siedlung Kalyvia erstreckt sich die größte Stadt der Insel, mit vielen Hotels, zu vermietenden Zimmern und starkem Nachtleben. Der Sitz der deutschen Gesellschaft Speidel, bekannt als "Palataki" (kleiner Palast), sind Muster ausgezeichneter Architektur des Beginns des 20.Jhs. Der Strand Metalia (Bergwerke) gewährt dem Besucher eine Erfahrung, die er nur schwer wieder erleben kann.

## POTOS

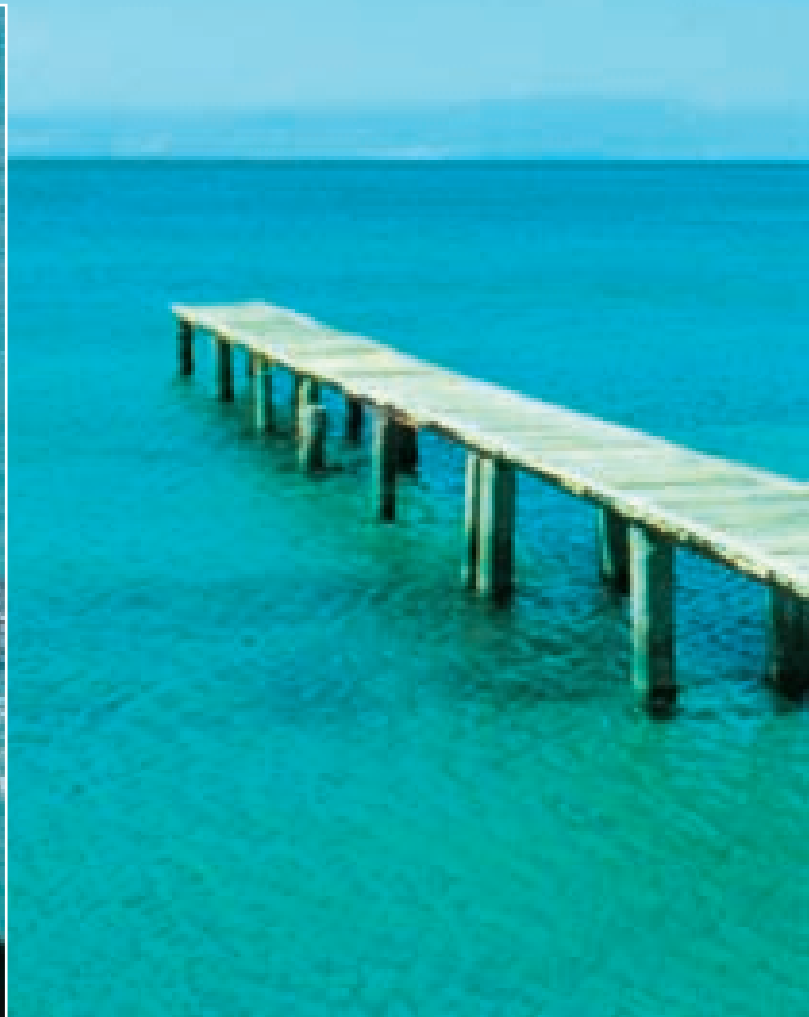
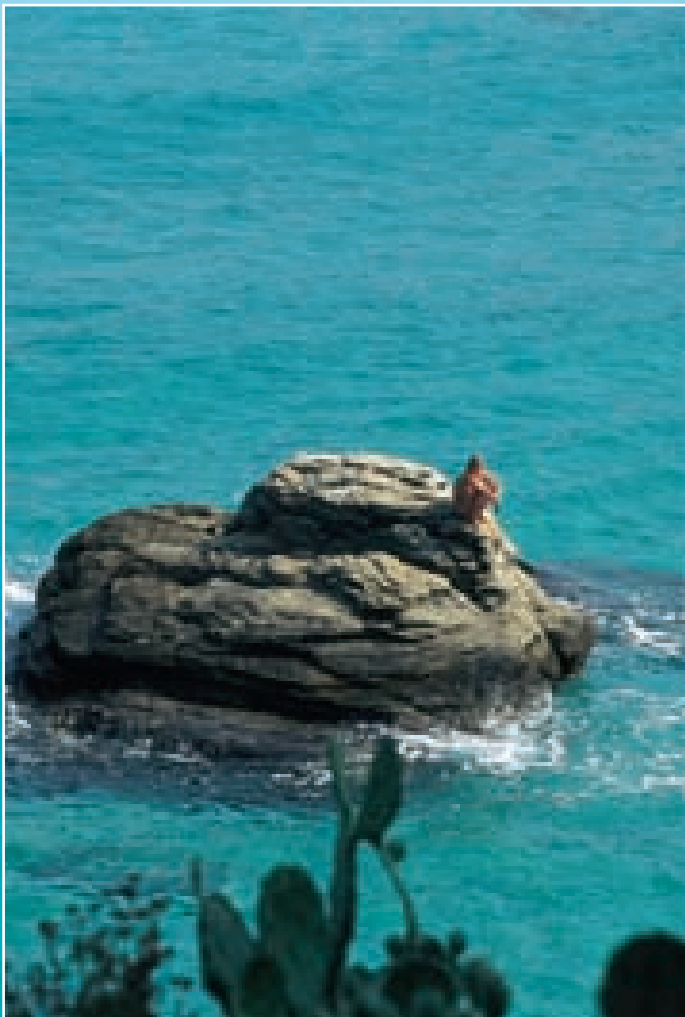
Wunderschön, lebhaft und mit vielen Unterhaltungsmöglichkeiten lässt Potos keinen beklagt. Die Wassersportarten und der Tanz im Musikrhythmus der Beach-Bars sind charakteristisch für den wunderschönen Strand, während auch die malerischen Tavernen neben dem Strand nicht fehlen.

Einen Kilometer entfernt befindet sich Pefkari, ein wunderschöner Ankerplatz, wo die Pinienbäume buchstäblich aus dem Meer sprießen!

## THEOLOGOS

Bis Mitte des letzten Jahrhunderts war es das größte Dorf der Insel, während es auch heute noch viele Bewohner hat. Seine wirtschaftliche Entwicklung innerhalb der Jahrhunderte hatte als Ergebnis den Bau von Häusern hoher Ästhetik. Seit 1979 wurde es als traditionelle Siedlung bezeichnet. Außer jedoch seiner Schönheit und Geschichte ist Theologos auch für das leckere Ziegenfleisch mit einzigartigem Geschmack bekannt, das in den Tavernen der Region angeboten wird. Diejenigen, die hier ankommen, versäumen es nicht zu probieren.

In der umfassenden Region von Theologos lohnt es sich die Siedlungen Astris, nur wenige Kilometer von Potos entfernt, den unbeschreiblich schönen Meeressee Giola, Kynira mit den unermesslichen Liebhabern ihres Strandes, und Paradissos, einer der berühmtesten Strände Griechenlands, zu besuchen.



## POTAMIA - SKALA POTAMIAS

Grün! Das herrschende Bild, das man gewinnt, wenn man Potamia ansieht. Diejenigen denen das Bergsteigen gefällt, können von hier die Eroberung des höchsten Gipfels des Berges, Ypsario, beginnen. Tausende von Besuchern kommen jeden Sommer nach Skala Potamias um die Berge mit dem Meer in perfektem Einklang zu bewundern. Die Küstenstraße voll mit Tavernen, Bars und Cafés endet am kleinen Hafen der Region, wo der eindrucksvolle Tarsanas (Bootbauplatz), gebaut im 19.Jh. von den Mönchen des Heiligen Berges von Athos, herrscht.

## PANAGIA

Panagia (Jungfrau Maria) schenkte dem Dorf, außer ihrem Namen, auch alles was man sich wünschen kann. Historisch ist der Platane, der den Platz deckt, während alle wissen, dass die laufenden Wässer eiskalt von den Bergen hervorsprudeln. Auch wenn die Skala (Anlegestelle) des Dorfes Avlakia heißt, bezeichnen viele als ihren Lieblingsstrand die wunderschöne Chryssi Ammoudia (Goldener Sandstrand) mit dem einzigartigen Sonnenaufgang. Man muss unbedingt die Leckerbissen der Region - Fleisch natürlich, Ziegenfleisch bevorzugt -, sowie die hausgemachten Desserts, und zwar verschiedene Früchte mit Sirup, probieren.



*Strand in Pefkari*



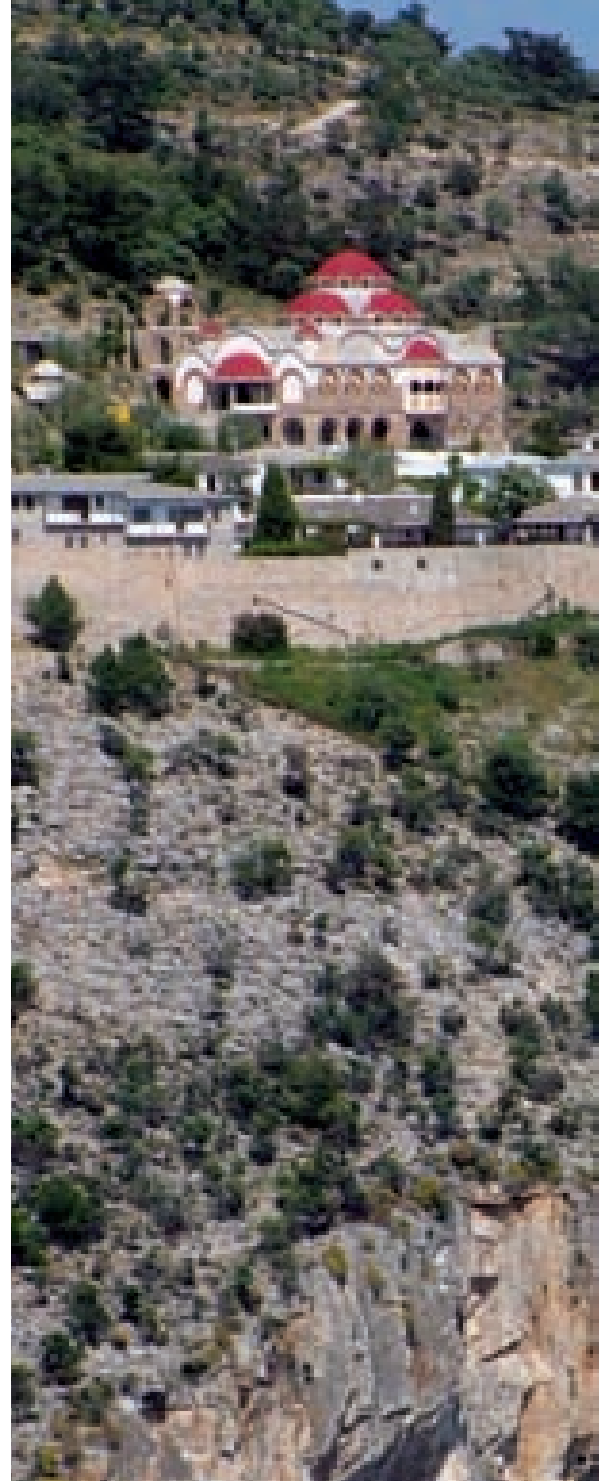
*Panagia*

# WALLFAHRTSTOUR

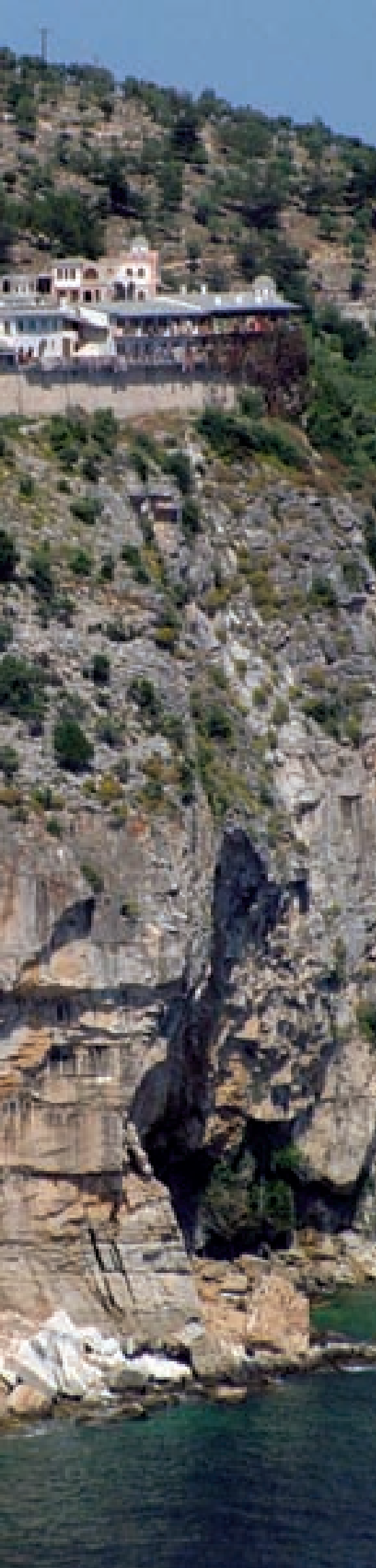
Wie in ganz Griechenland, hat die Orthodoxie auch in Thassos tiefe Wurzeln. Wenige Jahre nach der Periode des Ikonoklasmus, kam der Heilige Daniel in Thassos an und lies sich in einer Höhle der Insel nieder, bis die Bewohner von Thassos sein Heiligtum entdeckten und Dutzende von ihnen baten bei ihm zu bleiben. Damals wurde die erste Klostersgemeinde auf der Insel gegründet. Im Heiligenbuch wird er als Heiliger Daniel von Thassos erwähnt und wird von der Kirche am 12. September gefeiert.

Im Jahr 1652 erwarb Thassos ihren zweiten Heiligen. Der Heilige Neomartyr Ioannis, 14 Jahre alt, der von Thassos nach Konstantinopel ging. Dort weigerte er sich, trotz der Angebote des Großen Veziers, zu konvertieren. Der Befehl zu seiner Tötung war direkt.

Heute gibt es auf der Insel Dutzende von heiligen Anbetungen. Oberhalb des Dorfes Maries befindet sich das Kloster der Maria Himmelfahrt. Der Heilige Berg Athos gegenüber und das unendliche Grün wirken erlösend auf die "gedrängte" Seele des Menschen. Hier werden keine Wunder benötigt. Der Gottesdienst die ganze Nacht lang vor Feiertagen im Kloster füllt das Herz mit Gott, so dass die Suche nach Beweisen komplett überflüssig ist. Das Kloster des Erzengels Michael ist das größte, aber auch das berühmteste Kloster von Thassos. Hier wird ein Teil des Heiligen Nagels, das heißt Teil eines Nagels mit dem Christi gekreuzigt wurde, aufbewahrt. Das Kloster ist am Rand eines Abgrundes gebaut und die Aussicht zum Ägäis schafft dem Pilger den Eindruck, dass es schwebt. Auch wenn man das Kloster des Heiligen Panteleimonas besucht, empfindet man spirituelle Emporhebung. Dies kann man von den Dörfern Mikro Kazaviti, Sotiras oder Maries erreichen. Im Dorf Panagia befindet sich die gleichnamige Kirche, die der Maria Himmelfahrt gewidmet ist. Der Besucher empfindet auch Rührung beim Anblick der alten Ikonen (14. - 17. Jh.), der Ikone der Jungfrau Maria der Pantovlepoussa (überall sehende) und der alten Münzen der Jungfrau Maria, bekannt als "Bakires". In der Kirche befindet sich ebenfalls der weiss-rote Banner Richards des Unverzagten, aus der Zeit der Kreuzritter.



*Potos – Agios (der Heilige) Antonios*



*Evreokastro*



*Limenaria Richtung Maries - Agios (der Heilige) Eleftherios*

# STRÄNDE

Thassos ist eine Insel, wo an den Stränden nicht die starken Winde, wie auf den anderen Inseln der Ägäis, wehen. Sie sind sicher, da die meisten organisiert sind und keine Überraschungen in ihrer Tiefe verstecken, da diese nur graduell tiefer werden. Der Zugang zu allen Stränden der Insel ist leicht dank des guten Straßennetzes, während es Zugang zu den steileren Wegen gibt, der einen sicher hinführt. Wann immer man schwimmen gehen möchte, kann man an einen der nahen Strände gehen und dort ein erfrischendes Bad nehmen, da das Meerwasser auf der gesamten Insel kristallklar ist.

Die berühmtesten Strände der Insel sind: Makryammos, Pachys, Glyfada, Papalimani, Nysteri, Chryssi Ammoudia bei Skala Panagias, Chryssi Akti bei Skala Potamias, Kynira, Paradissos, Thimonia, Alyki, Psili Ammos, Astris, Akti Potou, Pefkari, Akti Limenarion, Trypiti, Skala Marion, Akti Kalirachis, Akti Sotiros und Akti Alsylliou bei Skala Prinou.

Es gibt jedoch auch kleine Buchten mit versteckten kleinen Strändchen und absoluter Ruhe, die sich zum Kennenlernen und für einsame Vergnügungstrecken anbieten.



*Chryssi Akti (Goldene Küste)*



*Chryssi Ammoudia (Goldene Sandstrand)*

# SPORT & ANDERE AKTIVITÄTEN

Das Schwimmen, die Schläger, das Sonnenbad, ... der Genuss von gutem Essen und das Clubbing sind die beliebtesten Beschäftigungen während der Ferien. Ebenso beliebt ist das "traditionelle" Einkaufen von Volkskunststücken, wie die berühmten handgemachten Gewebe für das Schmücken des Hauses, die traditionellen Gebäcke, der Honig, die Oliven und das Olivenöl, welches das Gütezeichen als Herkunftskontrolliertes Erzeugnis gewonnen hat, wie jedes Produkt hoher Qualität. Warum sollte man die Möglichkeiten für ...normalen Sport nicht ausnutzen, da Thassos diese ebenfalls anbietet?

Boote und spezielle Ausstattung warten auf die Liebhaber des Wasserskis an vielen organisierten Stränden der Insel.

Die Wellen am Strand Paradisos bieten eine einzigartige Möglichkeit zum Windsurfen an. Es gibt an fast jedem organisierten Strand Jet Ski, Banane und Wasserfallschirm.

Außer jedoch den Sportarten, die am "Meerschaum" getrieben werden, gibt es auch diejenigen die den Meeresgrund voraussetzen. Einen Meeresgrund voll mit Fischen und wunderschönen Bildern, der das Tauchen sowie das Fischen mit Fischgewehr begünstigt. Die mutmaßlichen Fischer können ihr Glück beim Fischen mit der Angel oder Angelschnur wo auch immer in Thassos versuchen, sogar von Ihrem Auto aus!

Für diejenigen die die Wassersportarten außerhalb des Meeres bevorzugen, gibt es genügend Tennisplätze in organisierten Hotels und Campingplätzen.

Diejenigen die den Wald und das Bergwandern lieben, steigen auf Ypsario, ein Berg dessen Eroberung eine Herausforderung für die Bergsteiger, aber auch für die Wanderer ist, die den Gipfel durch wunderschöne grüne Wege erreichen können.



# BESUCHEN SIE

## **ANTIKES THASSOS (LIMENAS)**

Nur wenige Meter zu Fuß vom Hafen, vor dem archäologischen Museum, befindet man sich auf dem Alten Markt, wo die Ausgrabungen viele Monumente ans Licht brachten. Eine der wichtigsten ist der "Diodos ton Theon" (Durchgang der Götter), der im Jahr 470 v.Chr. gebaut wurde und einen großen Gebäudekomplex gestaltete. Der Reisende Franzose E. Miller transportierte im Jahr 1863 dessen Reliefe ins Museum von Louvre, wo sie sich bis heute befinden. Ein ebenfalls wesentliches Monument ist das Grab von Glaucus, das zusammen mit den Bewohnern von Paros im 7.Jh. v.Chr. in Thassos ankam. Wir erwähnen ebenfalls den kreisförmigen Altar von Theagenis, des berühmten Athleten von Thassos, von dem erzählt wird, dass er 1.400 Mal an Panhellenischen Spielen gewann, das Odeum und die altchristliche Basilika des Marktes, vom 5. oder 6.Jh. n.Chr.

Wenn man der kleinen, plattengelegten Straße folgt, gelangt man an das Antike Theater von Thassos, das sich dort, wie uns Hippokrates informiert, vom 5.Jh. v.Chr. befindet. Während der Sommermonate werden dort Aufführungen des Antiken Dramas vorgeführt. Etwas nördlicher befindet sich die Akropolis. An der Ostwand wurde im Jahr 1920 ein übernatürlicher halbfertiger Kouros (Adoleszent), 3,50m hoch, gefunden. Der Rundgang in der antiken Stadt von Thassos endet mit einem Besuch des archäologischen Museums, wo wichtige Sammlungen untergebracht sind.

## **MUSEUM VAGIS**

Das Museum ist dem berühmten Bildhauer von Thassos Polygnotos Vagis gewidmet, und wurde an dessen Herkunftsort gebaut. Dort befindet sich eine große Anzahl seiner Werke.

## **ALYKI**

Außer der Tatsache, dass es sich um eine der schönsten Orte von Thassos handelt, hat Alyki auch einen archäologisch bedeutsamen Ort, wo der Besucher viele antike und mittelalterliche Monumente bewundern kann. Vom 6.Jh. v.Chr. bis zum 6.Jh. n.Chr. waren in der Halbinsel von Alyki Marmorbrücke in Betrieb, die bis heute erkennbar sind.

## **PALATAKI**

Eines der charakteristischen Bilder von Limenaria ist Palataki, das auf einem felsigen Vorsprung im Meer herrscht. Dieses zweistöckige Gebäude ist Zeichen exzellenter Architektur und wurde im Jahr 1903 von der deutschen Gesellschaft Speidel gebaut, die die Bergwerke der Insel nutzte.

## **KASTRO (BURG)**

Die älteste Siedlung der Insel, gebaut auf einer Höhe von 800m auf einem der Gipfel des Berges Ypsario. Sie erlebte ihren Höhepunkt während der Periode, wo die Piraten die Ägäis verwüsteten. Sie wurde am Anfang des 20.Jhs. verlassen, als ihre Einwohner Arbeiter in den Bergwerken der deutschen Gesellschaft Speidel wurden und Limenaria gründeten.



*Das Vagi Museum*

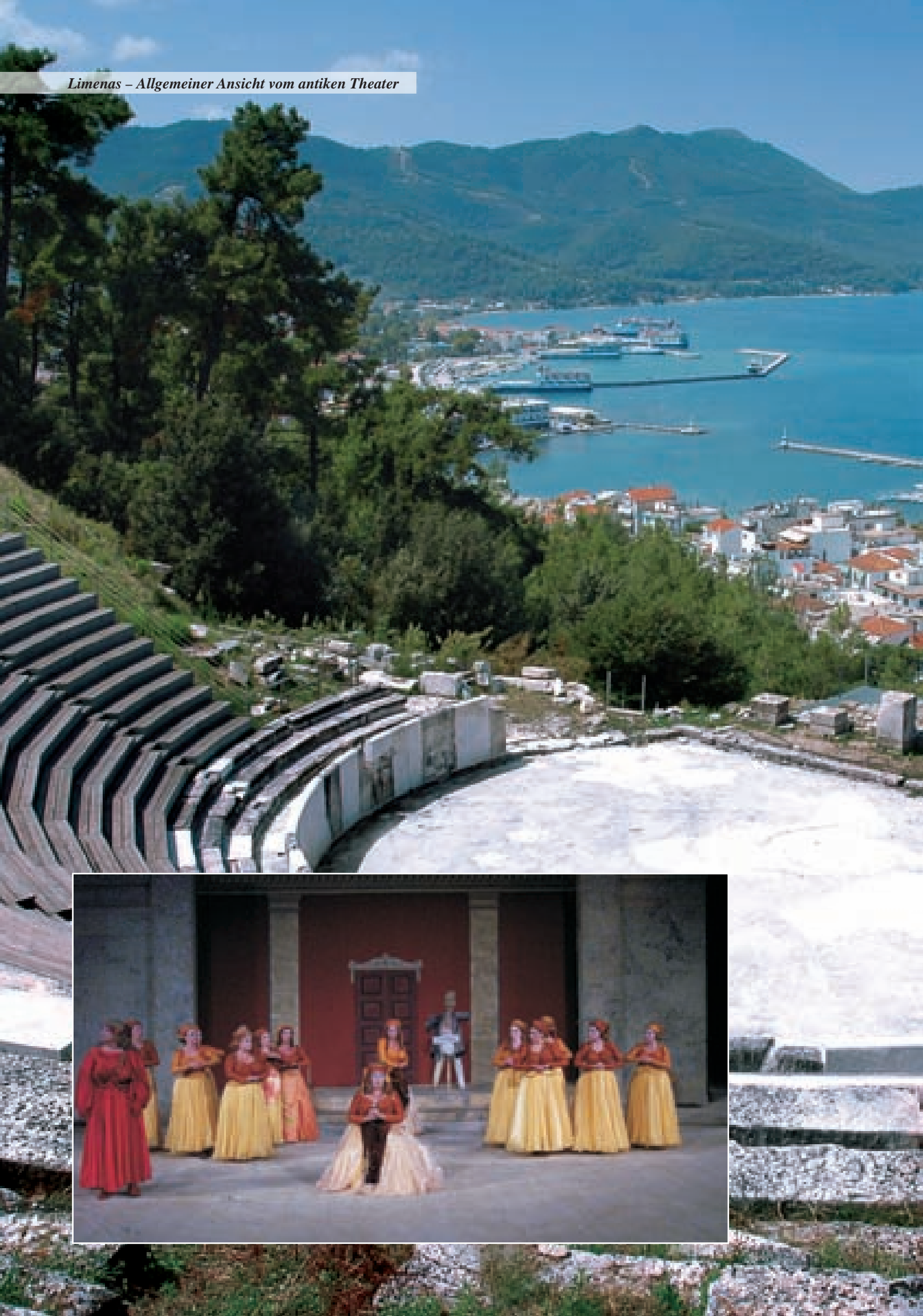


*Palataki*



*Der Ansicht von Kastro, die älteste Siedlung der Insel*

*Limenas – Allgemeiner Ansicht vom antiken Theater*





# KULTUR

Wichtig ist das Werk der kulturellen Verbände der Insel. Vielköpfig und aktiv, erhielten sie die Traditionen ihres Ortes am Leben, aber übernahmen für Jahrzehnte auch die schwierige Pflicht der Organisation der kulturellen Ereignisse auf der gesamten Insel mit dem Beistand der Präfektur Kavala und örtlicher Spender.

Heute werden auf der ganzen Insel täglich bedeutende kulturelle Ereignisse von der Stadt Thassos organisiert.

Konzerte und Theateraufführungen finden im antiken Theater von Limenas, im antiken Sanktuarium von Dioskouri in Alyki, im antiken Markt von Limenas, in den Bergwerken von Limenaria, in Kazaviti, in Panagia und in Potamia statt.

In allen Dörfern und Campingplätzen der Insel werden Konzerte traditioneller und moderner Musik organisiert. Ebenfalls bedeutend und originell sind die Kulturveranstaltungen die im Rahmen der Kazavitiana, (alter Brauch des Dorfes Kazaviti) stattfinden, und den ganzen Juli und August dauern.

Eine ebenso unvergessliche Erfahrung können sie erleben, indem Sie Thassos während der Fastnachtszeit besuchen. Der berühmte Karneval der Insel, der im Dorf Panagia stattfindet, ist eine wahre Widmung an Gott Dionysos. Die Organisation des historischen Karnevals geschieht vom Kulturverein "Bacchus" und die Herausforderung zusammen mit der Frechheit und dem roten Wein, der reichlich fließt, sind seine Hauptmerkmale.

Der Karneval von Thassos wird ebenfalls mit einer Parade von Karnevalzügen in Potamia, mit Theateraufführungen voll von lebendigen örtlichen Farben in Kalirachi und mit dem Brand des Karnevalkönigs in Rachoni gefeiert.



# TRADITION

Das ganze Jahr lang werden in Thassos Feste mit großem Glanz an den Namenstagen der Heiligen gefeiert, in Grazie derer Kirchen gebaut wurden. Ihr Hauptmerkmal ist das Kochen und die Bewirtung der Besucher mit dem traditionellen "Kourbani", das aus gekochtem Fleisch und zerstückeltem Weizen vorbereitet wird.

Dort wo das Fest aller Feste stattfindet und das "Kourbani" in riesigen Mengen wegen der Tausenden von Besuchern gekocht wird, ist das Dorf Panagia am 15. August. Es ist nicht zu vergessen, dass der Name des Dorfes vor dem Bau der Kirche "Anastasio" gewesen war und später nach seiner Kirche "Panagia" genannt wurde.

Eines der beliebtesten volkskundlichen Ereignisse der Insel ist die Darstellung der Hochzeit von Thassos im Dorf Theologos. Ein großer Festzug beginnt vom Haus der "Braut", um dann in allen Dorfstraßen herum zu ziehen. Die Feier und der Tanz erreichen ihren Höhepunkt auf dem Sportplatz des Dorfes, wo alle Beteiligten traditionelles Essen und Gebäcke genießen.

Ein weiterer Brauch der Insel hat den Namen "Jia vrex' Aprili m" (Regne mein April) und findet in Limenaria am zweiten Osterfeiertag statt. Es handelt sich um ein großes Fest des Regens, wo die Einwohner Gott bitten Ihnen Regen zu schicken, damit die Weinberge bewässert werden und sie guten Wein machen.

Ein ähnlicher Brauch mit dem Namen "Anavrochiaris" findet auch jedes Jahr am 31. Juli in Potamia statt.

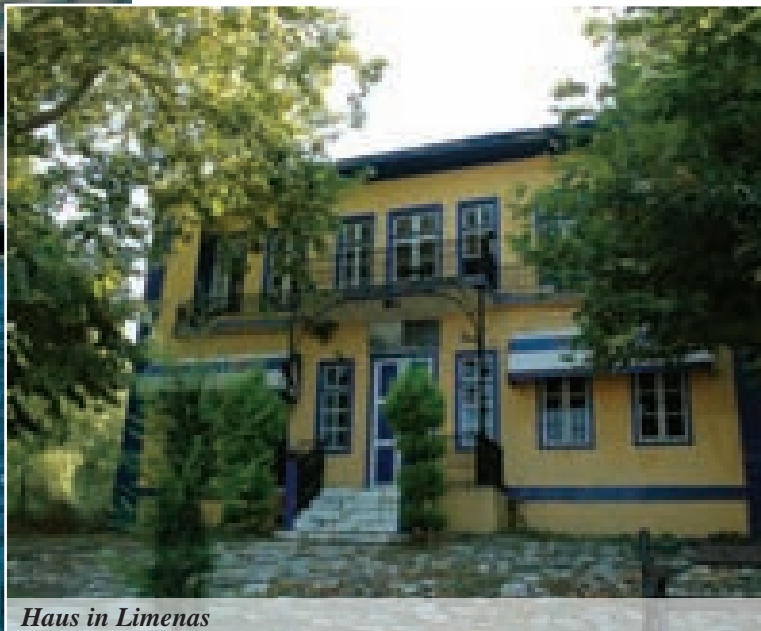
Am Abend der Auferstehung wird in Panagia das Brennen von Judas stattgefunden.

Die Bewohner von Thassos, Menschen mit großem Respekt für Ihre Tradition und Geschichte, schafften es auf jede Weise ihre Feste zu schützen und ließen sie nicht in einfache Touristenattraktionen umwandeln werden, indem sie Elemente wegnahmen oder ergänzten, die diese attraktiver gestalten würden. Dies gibt letztlich den Besuchern die Möglichkeit mit der echten Tradition in Kontakt zu kommen und außer dem Vergnügen auch ihr kulturelles Wissen zu erweitern.

Es gibt auch andere Volksfeste wie "Foties tou Avgoustou" (Feuer des Augusts), welche jedes Jahr am 31ten Juli in Kalivia Limenarion gefeiert werden. Ebenfalls findet das Fest "Kloubani", am Feiertag des Heiligen Dimitrios (am 26ten Oktober) im Dorf Theologos statt.



*"Jia vrex' Aprili m"*



*Haus in Limenas*



*Agios (der Heilige) Dimitrios "Kloubani" - Theologos*



*"Feuer des Augusts" - Kalivia Limenarion*



*"Das Brennen von Judas"*

## LEGENDE

AUTOBAHN	
ZENTRALE STRASSE	
HAUPTSTRASSE	
NEBENSTRASSE	
ERDSTRASSE	
EISENBAHN	
KÜSTENSCHIFFFAHRT-LINIE	
PRÄFECTURENGRENZE	
BERGGIPFEL	
BIS 5.000 EINWOHNER	
BIS 1.000 EINWOHNER	
GROSSES URBANES ZENTRUM	
ARCHÄOLOGISCHES DENKMAL	
BURG	
KIRCHE / KLOSTER	
CAMPINGPLATZ	
STRAND	
SPORTHAFEN	
HÖHLE	
LEUCHTTURM	
SKISTATION	
FLUGHAFEN	
HEILBÄDER / QUELLEN	
TUNNEL	
SCHLUCHT	

## GRIECHENLAND



## WIE SIE THASSOS ERREICHEN KÖNNEN

Der Flughafen "Megas Alexandros" von Chryssoupoli ist 10 Kilometer vom Hafen Keramoti entfernt.

Von dort an gibt es sehr häufige tägliche Schiffverbindung – Fähre und Catamaran-Schiffe mit Limenas, der Hafen von Thassos.

### NÜTZLICHE

#### TELEFONNUMMERN (Griechenland: 0030)

Rathaus	25930 23118, 25930 23085	Fähre	
Tourismuspolizei	25930 23111	ANETH	25930 22318, 22694
Gesundheitszentrum	25930 71100 - 1	NEK	25930 22426
Hafenpolizei von Thassos	25930 22106	Busse	25930 22162
Hafenpolizei von Prinos	25930 71390	Polizei	25930 22500
Catamaran	25930 23382	Flughafen	25910 53271 - 2
Archäologisches Museum	25930 22180	Vagis Museum	25930 61400

## PRÄFECTUR KAVALA

Tel. 2513 503000, Fax: 2513 503610  
E-mail: [tourism@kavala.gr](mailto:tourism@kavala.gr) • [www.kavala.gr](http://www.kavala.gr)